

Geschichten von der Schlepperlegende

Vorwort

Warum dieses Thema?	5
Warum dieses Buch?	9
Warum diese Protagonisten?	13

KAPITEL 1

„Der Lanz gehört zu mir und zu meinem Leben.“
Laurin, Landwirt aus Nordrhein-Westfalen 18

KAPITEL 2

„Da kommt gleich der Deutsche mit dem Bulldog.“
Hubert, Moskau-Fahrer aus Baden-Württemberg 30

KAPITEL 3

„Mein Lanz-Weltbild besteht ganz und gar aus dem Glühkopf.“
Marko, DDR-Bulldog-Bewahrer aus Brandenburg 40

KAPITEL 4

„Wo kriegst du jetzt die Ersatzteile her?“
Peter, ehemaliger Messe-Macher aus Schleswig-Holstein 52

KAPITEL 5

„Jedes Fahrzeug hat irgendwie eine Seele – und die vom Lanz ist richtig alt!“
Andy, Schrauber & Sammler aus Niedersachsen 64

KAPITEL 6

„Ich wollte gern nach Australien, ich war schon immer ein Abenteurer.“
Klaus, früherer Lanz-Mitarbeiter aus Nordrhein-Westfalen 74

KAPITEL 7

„Ich war so angetan, dass ich sie einfach mal gezeichnet habe.“
Bodo, Traktor-Maler aus Mecklenburg-Vorpommern 84

KAPITEL 8

„Von wegen Männerache!“
Lanz-Frauen in Steckbriefen 94

KAPITEL 9		
„Eine Zugmaschine in Privatbesitz war damals ein kleines Wunder.“		
Günter, Glühkopf-Sammler aus Sachsen	102	
KAPITEL 10		
„Ich spiele schon mit denen, nur eben im Kopf.“		
Karsten, Modell-Trecker-Sammler aus Niedersachsen ...	114	
KAPITEL 11		
„Auf so eine Idee kann man nur kommen, wenn man einen Vogel hat.“		
Gerhard, Museums-Macher aus Baden-Württemberg	122	
KAPITEL 12		
„Ich bin immer noch der Einzige, der krachend durchs Dorf fährt.“		
Heinrich, Landwirt aus Niedersachsen	132	
KAPITEL 13		
„Ohne Ledermütze kann man sowieso keinen Lanz fahren!“		
Mirko, Großglockner-Gipfelstürmer aus Sachsen	140	
KAPITEL 14		
„Ich bekomme Falten, und der Lanz kriegt Risse.“		
Olaf, Sammler aus Schleswig-Holstein	152	
KAPITEL 15		
„Da muss man schon Mumm in den Knochen haben!“		
Vater Ludwig & Sohn Jakob, Landwirte aus Hessen	164	
Lanz-Liebe – eine Kindheitserinnerung von 1948		
	178	
Fazit der Protagonisten		180
Über die Autoren		188
Danksagung		190
Bildnachweis		191